



Kurzfassung zur Österreichischen Umweltzeichenrichtlinie Fahrschulen

Der Autoverkehr ist eines der gravierendsten Energie- und Umweltprobleme unserer Zeit. Er basiert nahezu ausschließlich auf fossile Energieträger, beeinträchtigt das lokale wie das globale Klima und verschlingt Unmengen an Fläche und Ressourcen. Dabei gibt es für den größeren Teil aller zurückgelegten Autokilometer umweltfreundlichere, gesündere und kostengünstigere Alternativen. Dafür soll auch und gerade die Führerscheinausbildung ein Bewusstsein schaffen.

Umweltzeichenfahrschulen betonen daher den Bildungsaspekt, die Ausbildungsqualität und ihre Vorbildwirkung in Sachen Mobilität. Qualitativ hochwertig aufbereitete Lehrinhalte, multimediale Unterrichtsgestaltung und die Anwendung erstklassiger didaktischer und pädagogischer Methoden intendieren einen möglichst hohen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Verkehrs- und Mobilitätsverhalten.

Sinn gebende Aspekte wie Klima, Umwelt, Energie und Unfallgefahr werden, wie das Sprit sparende Fahren und die multimodale Mobilität, qualitativ in den Unterricht integriert. Dadurch wird ein Mehraufwand für die Führerscheinausbildung möglichst vermieden.

Die besondere Qualität der Umweltzeichenfahrschule ist für potentielle Kooperationspartner und KundInnen darüber hinaus an der Unternehmenskultur, einem vorbildlichen Fuhrpark und allgemein an einem vorbildlichen Umgang mit Energie und Ressourcen erkennbar. Jährliche Informationsveranstaltungen, die diese Leistungen kommunizieren runden das Bild ab.

Die entwickelten Kriterien erfassen sowohl die inhaltliche und didaktische Qualität der Ausbildung als auch Unternehmenskultur, Fuhrpark und die Betriebsstätte einer Fahrschule. Die gewünschten Standards können dabei schonend implementiert und weiterentwickelt werden.

Umweltzeichenfahrschulen vereinen Gebrauchs- und Umweltqualität in besonderer Weise und erfahren durch sukzessive Optimierung Vorteile im Wettbewerb.

Das Umweltzeichen ist somit eine klare Entscheidungshilfe für Leute, die in der Führerscheinausbildung mehr erkennen als einen Weg zur Nutzung eines Kfzs. Sie nutzen die Gelegenheit für die Bildung eines zweckrationalen, gesünderen und umweltfreundlicheren Mobilitätsverhaltens, das darüber hinaus das Haushaltsbudget schont.

Vorteile für Fahrschulen

- Visualisierung der Qualität durch geschütztes Markenzeichen
- Alleinstellung besonders zu Beginn der Auszeichnungen
- Komparative Wettbewerbsvorteile
- Attraktion kaufkräftiger, umwelt- und qualitätsbewusster Nachfrage
- Vertrauensbonus durch unabhängige Prüfung
- Markenschutz durch Marktkontrolle und Sanktionen
- Partizipation am Eigenmarketing des UZ
- Unterstützung durch die Umweltzeichen-Marketingagentur
- Progressiv wachsende Bekanntheit und Zahl ausgezeichnete Produkte, Schulen, Dienstleistungen
- Möglichkeit der Vernetzung und Kooperation über das Thema Umwelt mit Verkehrsbetrieben, Fahrradclubs, Carsharing-Unternehmen, Wissenschaft, Gemeinden etc.
- Einsparung von Energie und Ressourcen mit sukzessiver Optimierung
- Neue Sinngebung durch gewachsene Bedeutung in der Öffentlichkeit

Vorteile für Fahrschüler und Fahrschülerinnen

- Höchste Ausbildungsqualität
- Reduktion des Unfallrisikos besonders für die ersten Jahre
- Spritsparendes Fahrkönnen (jeder 5. – 10. Tank gratis)
- Vorzüge multimodaler Mobilität
- Ein Stück Persönlichkeitsentwicklung

Umweltzeichen-Produkte finden Sie im Internet unter

www.umweltzeichen.at

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VI/5
Ing. Josef Raneburger
Stubenring 1, A-1010 Wien
Tel: +43 (0)1 515 22-1250; Fax: Dw. 7649
e-m@il: josef.raneburger@lebensministerium.at
<http://www.umweltzeichen.at>

VKI Verein für Konsumenteninformation,
Team Umweltzeichen
DI Oswald Streif
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien
Tel: +43 (0)1 588 77-272; Fax: Dw. 99272
e-m@il: ostreif@vki.at
<http://www.konsument.at/umweltzeichen>